

Drybase Flüssige Dichtbeschichtung

Produktbeschreibung

Drybase flüssige Dichtbeschichtung ist eine gebrauchsfertige einkomponentige Dämmschicht. Sie kommt in schwarz oder weiß mit einer Konsistenz ähnlich derer dicker Emulsionsfarbe. Das Produkt wird in zwei Schichten aufgetragen.

Einmal aufgetragen härtet das Produkt zu einer flexiblen und elastischen Membran aus. **Drybase flüssige Dichtbeschichtung** ist wasserbasierend und kann auf feuchte Oberflächen mit Pinsel, Roller oder Spray aufgetragen werden. Typischerweise ist das Produkt innerhalb einer Stunde handtrocken.

Drybase flüssige Dichtbeschichtung bietet eine Sperrschicht gegen Feuchtigkeit und Bodengase (einschließlich Radon, Kohlendioxid und Methan).

Vorteile

- Feuchtigkeitsschutz-Schwelle
- Gas und Radon Barriere
- Wasserbasierend
- Einkomponentiges-System
- Leicht anwendbar
- Guter Haftverbund zu vielen Untergründen
- Farbwechsel nass-trocken (Drybase schwarz)

Eigenschaften

Aussehen	Dunkelblau oder weiß, dickflüssig
Rezeptur	Wasserbasierend
Spez. Gewicht	1,0 g/cm ³
Größe und Verpackung	5 Liter Eimer
Ergiebigkeit	4.5m ² pro 5 Liter Eimer
Wirkstoffe	Styren - Butaden - Latex
Wasser-/ Flüssigkeitsresistenz	20 m. Wassersäule (positiver Druck)
Wasserdampf-durchlässigkeit	< 4g/m ² /24 Stunden bei 25°C/75% RH folgt BS 3177
Methan Resistenz	10 mal mehr Resistent als LDPE
Radon Resistenz	Radon Barriere bei 2mm Dicke ²



Reißfestigkeit	4 N/mm ²	
Bruchdehnung	350%	
Haftfestigkeit	Fletton Ziegel	2,5 N/mm ²
	Holz	> 1,0 N/mm ²
	Beton ³	> 1,0 N/mm ²
Lagerung	trocken lagern, zwischen 5°C und 35°C. Vor Frost schützen	
Lagerfähigkeit	12 Monate	

Anwendungsinformationen

Vorbereitung

Alle Kontaktflächen müssen vor der Anwendung gründlichst gereinigt und geglättet werden. Mauerwerk muss bündig abgezogen sein und fehlerhafte Stellen ausgebessert werden. Entfernen Sie jeglichen Zementschlamm, Staub, lockere Materialien oder Oberflächenwasser.

Grundierung

Keine Grundierung nötig. Der Untergrund kann befeuchtet werden um der Membran zu helfen den Boden komplett zu benetzen. Es sollte kein stehendes Wasser vorhanden sein.

Testanwendung

Durch die Vielfalt der verschiedenen möglichen Untergründe und Bauplatzbedingungen wird es immer empfohlen eine Stelle vor Beginn auf Anhaftung zu testen.

¹ Dunkelblau trocknet schwarz. ² Ref. Saarland Universität. ³ Nach drei Monaten Aushärtung.

Einschränkungen

Verlegen Sie keinen Holzboden direkt auf mit Drybase behandelten Beton.

Verarbeitung

Beschichtung und Deckung

Das Produkt wird in zwei Schichten mit Pinsel, Roller oder Airless-Pumpe angebracht.

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Es ist darauf zu achten, dass die richtige Trockenschichtdicke erzielt wird und die Trocknungszeit nicht übermäßig verlängert wird. Eine mindest Trockenfilmdicke von 0.6mm (1.1mm Nassfilm) ist notwendig um eine Dampfsperre darzustellen. Dies sollte in mindestens zwei Schichten von je 0.55 Liter/m² angebracht werden, um CP102:1973, Verhaltenskodex zum Schutz von Gebäuden gegen Wasser aus dem Boden, zu entsprechen. Lassen Sie die erste Schicht handtrocknen werden (normalerweise 1 Stunde), bevor Sie die zweite Schicht im rechten Winkel zur Ersten anbringen. Die erste Schicht sollte nie mehr als 24 Stunden trocknen, bis die zweite Schicht aufgetragen wird. Falls ein folgender Bodenbelag auf **Drybase flüssige Dichtbeschichtung** gelegt wird, kann die zweite Schicht als Grundierung für den Belag verwendet werden.

Nachbehandlung

Keine besondere Nachbehandlung ist nötig. Die Auftragung der Membrane sollte vermieden werden, wenn Regen erwartet wird, bevor die Auftragung trocknen kann. Nicht verwenden, wenn die Untergrund- oder Lufttemperatur 7°C oder darunter ist. Schwarzes **Drybase** wird blau aufgetragen und trocknet dann schwarz aus. Falls die Farbe blau bleibt bedeutet es, dass weiteres Trocknen nötig ist.

Weitere Informationen

Sicherheitshinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt (auf Anfrage).

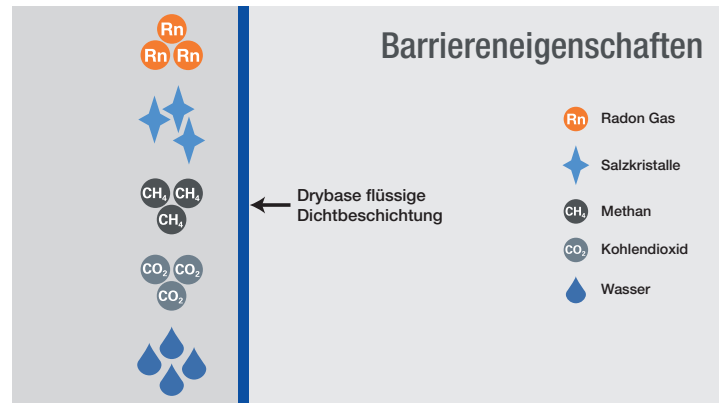
Drybase flüssige Dichtbeschichtung wird hergestellt nach ISO 9001 und ISO 14001 Qualität und Umwelt Standards. **Drybase flüssige Dichtbeschichtung** wurde getestet in Übereinstimmung mit den angemessenen Anteilen der folgenden Standards:

BS3177: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit für flexible Folienmaterialien

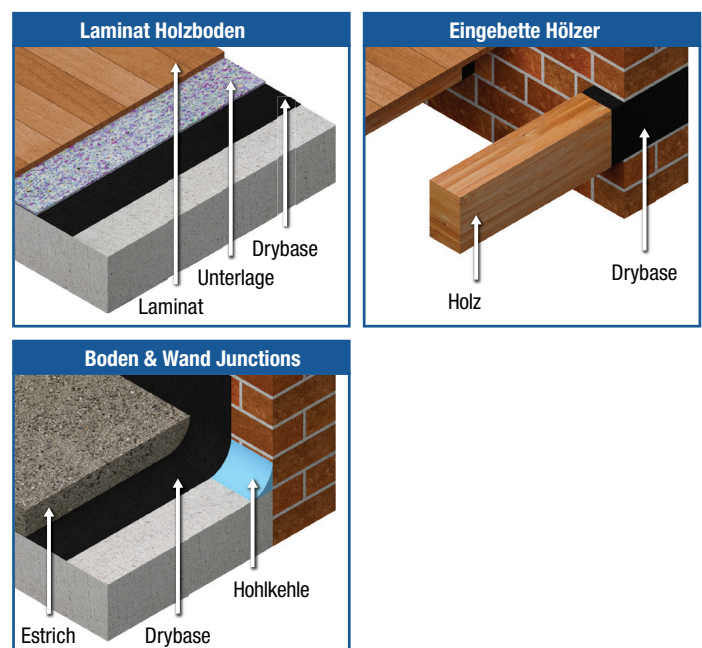
BS8204: Verhaltensregeln für polymermodifizierte Verschleißflächen

BS903: Bestimmung der Durchlässigkeit von Gasen durch Gummi (Constantes Volumen-Verfahren)

BS903: Bestimmung der Zug-, Spannungs- und Dehnungseigenschaften



Code of Practice 102:1973: Verhaltenskodex zum Schutz von Gebäuden gegen Wasser aus dem Boden (Verhaltensregeln 102:1973 teilweise ersetzt durch BS8102 Fassung:2009).



Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.